

## **Der Bergmann**

Einst holte er aus tiefer Erde  
das schwarze Gold  
ein bisschen Wärme

Doch vergangen sind die Zeiten  
wo harte Arbeit noch gefragt  
Wo er einst mit seinen Händen  
sei hartes Geld verdienet hat

Wo er Stolz erblickt den Himmel  
nach Harter Arbeit untag  
wo er schwarz kam tief aus Erden  
Noch die Frau gewartet hat

Sein Zuhause war einst die Siedlung  
wo geachtet er wohl war  
Wo Nachbarschaft noch gross geschrieben  
Zusammenhalt noch täglich war

Der Garten war sein ein und alles  
Kartoffeln Kohl er baute an  
doch all dies nahm man ihm sein Leben  
Er war von nun an nicht gefragt

Die Zeche wo er einst malochet  
dies machten sich die Reichen nutze  
erkohren es als Denkmal schnell  
heute ist es Weltkulturerbe  
doch der Bergmann konnte gehn

Ohne Arbeit er wohl bliebet  
kam im Leben nicht zurecht  
Seine einzig grosse Liebe  
die nahmen Reiche ihm wohl weg

So starb es aus wofür gelebt hat  
harte Arbeit ehrlich auch

Doch vergest nicht was erreicht hat  
Das Ruhrgebiet er hat geprägt

© Friedel Bolus

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)